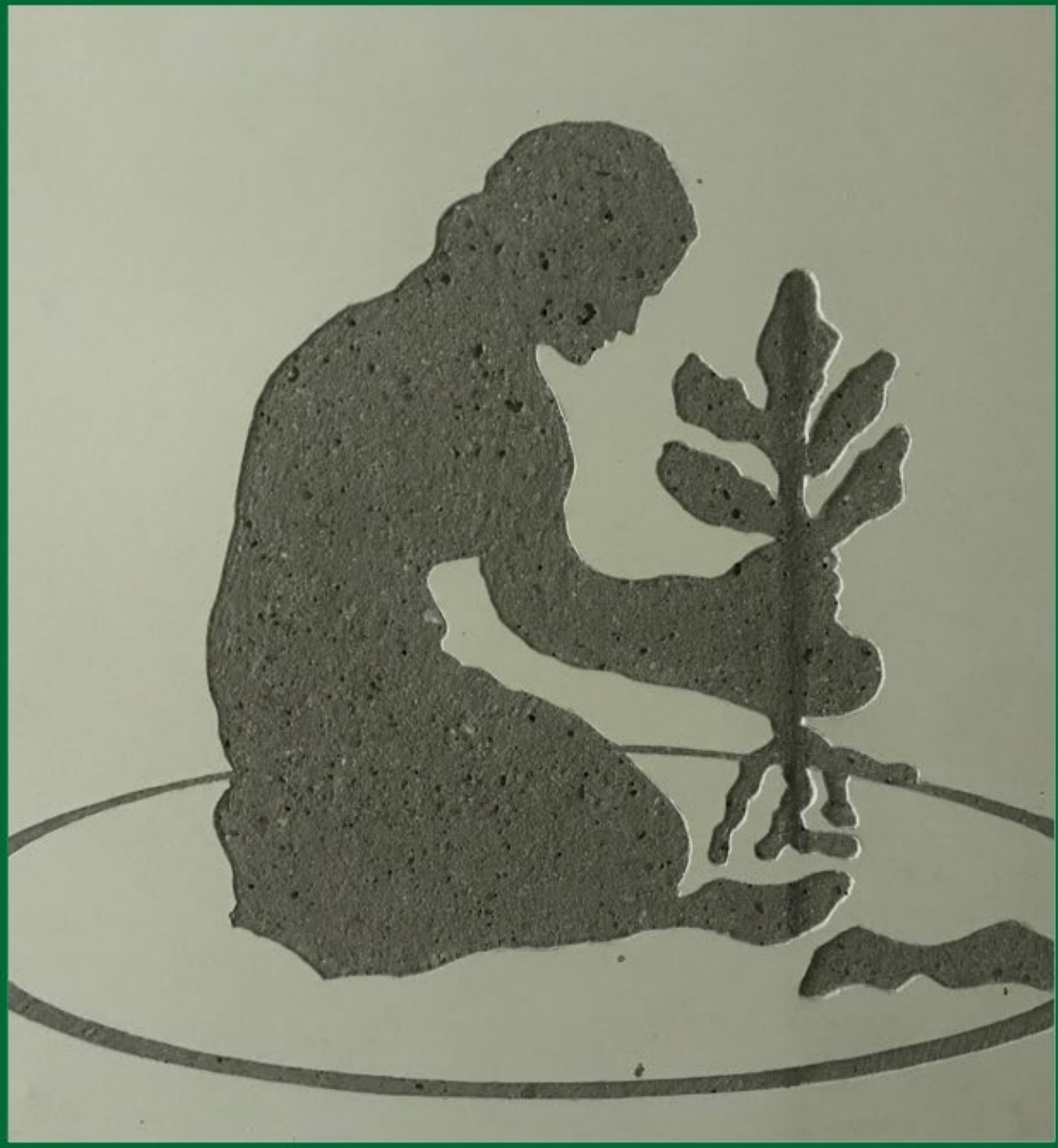
Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main

Frankfurter Baumliste 2022



Bäume in der Stadt erfüllen eine Vielzahl von Funktionen. Sie prägen das Stadtbild und erhöhen die Lebensqualität in einem besonderen Maße. Bäume gestalten Straßen, Plätze, Friedhöfe, Parks und Grünanlagen. Sie fungieren als Wind- und Lärmschutz und erhöhen die Luftfeuchtigkeit.

Bäume bilden für eine große Menge an Tieren, Pflanzen und vielen anderen verschiedenen Organismen Lebensräume und nicht zuletzt auch Nahrungsgrundlagen. Sie sind wichtig für die Sauerstoffproduktion, indem sie Kohlenstoffdioxid umwandeln und zudem Stickstoff binden. Außerdem filtern Bäume Staub und gasförmige Verunreinigungen aus der Luft. Diese werden im Holz gespeichert und sind über Jahrtausende nachweisbar. Zudem erschließen und stabilisieren Bäume mit ihren zum Teil sehr weitreichenden Wurzelsystemen Böden und deren Struktur.

Bäume wachsen in unterschiedlichsten Formen in den verschiedenen Klimazonen. Die Wüchsigkeit und die Vitalität lässt sich je nach Standortbedingungen und klimatischen Einflüssen am Zuwachs in Höhe und Breite messen. Die Zellstrukturen des überwiegend aus Zellulose und Lignin bestehenden Holzes und der Blätter spiegeln die Umwelteinflüsse wider. Die Jahrringe der Bäume erzählen die Geschichten der Standjahre. So kann zum Beispiel die Wissenschaft die Herkunft sowie das Alter von Holzteilen bestimmen (Dendrochronologie).

Die klimatischen Bedingungen für Menschen, Pflanzen und Tiere haben sich in den letzten Jahren drastisch geändert. Die Temperaturen und die Strahlungsenergie haben sich im Durchschnitt erhöht und die Niederschlagsverteilung hat sich suboptimal verschoben. In Frankfurt am Main war es in den letzten Jahren sehr warm und die Niederschläge fielen häufig außerhalb der Vegetationsperiode. Dadurch war es in den Sommermonaten sehr trocken und es entstanden längere Trockenperioden. Der Anspruch unserer heimischen Bäume an Niederschlagswasser ist hoch, wird jedoch unter den jetzigen Umständen nicht immer bedient. Extremwetterereignisse verstärken den Stress, den der Baumbestand ertragen muss. Starkwind und Sturm führen zudem zu Ausfällen, die nur schwer zu kompensieren sind. Neben direkten, sichtbaren Auswirkungen auf die Vitalität steigen die Anfälligkeiten gegenüber biotischen Schadfaktoren, wie Schädlings-, oder Pilzbefall.

Bäume benötigen für ihr Wachstum Wasser, Nährstoffe, Licht und Sauerstoff. Umso wichtiger ist es, diese Ansprüche zu kennen und diese Faktoren bei der Planung von Neupflanzungen zu berücksichtigen und in die Planung einzubeziehen. Die Klimaveränderungen und die damit verbundenen Stressoren für Stadtbäume müssen zu einer zukunftsorientierten städtebaulichen Planung und einem Umdenken von Auswahlkriterien bei Stadtbäumen führen. Bei dieser komplexen Aufgabe ist es wichtig Baumarten und Sorten auszuwählen, die diesen Ansprüchen gerecht werden und eine unter diesen Umständen entsprechende Lebenserwartung aufweisen.

Damit sich unter den jetzigen Bedingungen weiterhin ein positiv grünes Stadtbild in Frankfurt darstellt, wird seit 2003 eine Liste (Positivliste der Straßenbäume in Frankfurt) von Baumarten geführt. Diese Liste wird kontinuierlich überarbeitet und fortgeführt. Ziel ist es, die in Frankfurt vorliegenden Erfahrungen sowie Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Publikationen in einer Liste spezifisch für Frankfurt und den dort vorherrschenden mikroklimatischen Verhältnissen, zusammenzufassen. Diese Liste gibt Empfehlungen für die Planung von Neu- und Nachpflanzungen. Einzelne Baumarten werden in Frankfurt genauer beobachtet. Für Straßenbaumtests werden bestimmte Bäume wiederkehrend bonitiert und dokumentiert.

Das Grünflächenamt bedient sich für die Bewertung und Auswahl der Sorten verschiedensten Kriterien. Die Verwendung von Bäumen in der Stadt richtet sich nach zu erwartender Höhe und Breite des Baumes am Standort. Zudem spielen Faktoren wie Trockenheitstoleranz und Winterhärte eine entscheidende Rolle. Das Stadtbild und die ökologische Funktion sind gleichermaßen tragende Kriterien, die zur Auswahl von Stadtbäumen herangezogen werden.

Die Frankfurter Baumliste ist unterteilt in Straßenbäume und Parkbäume, wobei hierbei zu beachten ist, dass die Straßenbäume auch in Anlagen und Parks als gestalterische Elemente Verwendung finden können.

Legendenerklärung

- Standort Straße: S
- Standort Park: P
- Standort Park und Straße: S/P

Von einer Einteilung in Baumordnungen wurde aus fachlicher Sicht abgesehen, da die Baumhöhen (extreme Endhöhe in Klammern) Aufschluss über die Baumordnung geben.

1. Ordnung: < 20 m Wuchshöhe
2. Ordnung: 10 - 20 m Wuchshöhe
3. Ordnung: > 10 m Wuchshöhe

Die Kronenbreite gibt den zu erwartenden Kronendurchmesser an. In Klammern steht die angegebene Maximalbreite. *Angaben aus Baumschulkatalogen

Die Kronenform beschreibt den arttypischen Habitus, den die Bäume bei gleichmäßigen abiotischen Faktoren ausbilden. Durch Wind, Schatten und Lichteinfall am Standort kann die Kronenform von der natürlichen Kronenform abweichen. Die Lichtverhältnisse sind vor Ort zu prüfen und entsprechend in die Planung mit einzubeziehen.

Auf den Referenzstandorten stehen Exemplare der Bäume aus der Frankfurter Baumliste. Hier ist es möglich sich vor Ort mit Hilfe des Baumkatasters https://geoportal.frankfurt.de/baumkataster beispielhaft die gewünschte Baumart anzuschauen und zu bewerten. Die Bemerkungen sind eine Zusammenstellung eigener Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Fachliteratur.

Als invasiv geltende Arten werden gekennzeichnet. Invasive Arten sind sowohl Pflanzen als auch Tiere, die sich in einem Gebiet außerhalb ihres bisherigen Areals und von diesem durch Barrieren getrennt spontan ausbreiten. Die Überwindung der Ausbreitungsbarrieren gelingt vor allem mithilfe von Transportmitteln des Menschen auf Verkehrs- und Handelswegen. Invasive Arten vermehren sich durch vegetative Verbreitung (Wurzelbrut) oder generative Vermehrung. Haben sich diese Pflanzen in einem Gebiet etabliert, werden sie als Neophyten bezeichnet. Neophyten können sich gegebenenfalls exorbitant ausbreiten und heimische Arten verdrängen.

Definition heimisch/ gebietsfremd

Folgende Aspekte fließen in die Definition des Status mit ein:

- *Zeitkriterium*
- *räumliches Kriterium*
- *menschlicher Einfluss*

*Alle Arten, die ohne das Zutun des Menschen seit der letzten Eiszeit in einem Gebiet vorkommen, gelten als **einheimisch (indigen)**. Ihnen werden die Anthropochoren gegenübergestellt, deren Vorkommen direkt oder indirekt auf menschliche Aktivitäten zurückgeht (bewusste/unbewusste Einfuhr, Schaffung von Lebensräumen). Diese werden nach dem Zeitpunkt unterteilt, an dem die Verwilderung begonnen hat. Arten, bei denen dies vor 1492 erfolgt ist, werden als **Archäophyten** bezeichnet. Dazu gehören zahlreiche Arten der Kultur-Landschaft, die teilweise schon seit Jahrtausenden im Gebiet nachweisbar sind, z.B. Obstbäume. Diese Arten werden im Naturschutz häufig wie Einheimische betrachtet. Manchmal liegt die Etablierung so lange zurück, dass die Unterscheidung zwischen Einheimischen und Archäophyten nicht mehr nachvollzogen werden kann.*

*Arten, die erst nach 1492 in einem Gebiet verwildert sind, werden als **Neophyten** bezeichnet, z.B. Götterbaum, Robinie.*

*Nur ein kleiner Teil der Neophyten wird **invasiv**, d.h. es kommt zu einer verstärkten Ausbreitung und die Arten haben erkennbare negative Auswirkungen auf die Umgebung, z.B. sind sie in der Lage, Lebensräume nachhaltig zu verändern, wie die Armenische Brombeere. Um die Ausbreitung solcher Arten zukünftig zu verhindern, gibt es verschiedene Listen auf Unions-, bundesdeutscher und Länderebene, die mit unterschiedlichen Auflagen verbunden sind (Management, Anbau-Verbote, Handels-Verbote etc.). Dazu zählt beispielsweise der Eschen-Ahorn.*

*Arten, die sich bislang nicht selbst vermehren und nur in Kultur vorhanden sind, werden als **Kulturpflanzen** betrachtet. Sie können zu Neophyten werden, sobald ihnen die selbständige Vermehrung gelingt. Insbesondere in einer sich aktuell rasch verändernden Umwelt besteht eine große Gefahr, dass weitere exotische Arten zu Neophyten werden können.*

Die genannten Definitionen sind immer auf ein abgegrenztes Gebiet zu beziehen, z.B. Deutschland, Hessen oder auch Frankfurt. Arten von anderen Kontinenten sind natürlich auf all diesen Ebenen Neophyten, aber es gibt auch Arten, die in Teilen Deutschlands einheimisch sind, deren natürliche Vorkommen aber auf bestimmte Regionen beschränkt sind. So gelten Berg- und Spitz-Ahorn sogar als einheimisch in Hessen, in Frankfurt handelt es sich dagegen um Neophyten, die sich sogar invasiv verhalten (Beispiel Biegwald). Die natürlichen Vorkommen beider Arten liegen in den Mittelgebirgen, beim Spitz-Ahorn beispielsweise in steilen, feuchten Bachtälern. Mit der Anpflanzung als Straßenbaum wurde in Frankfurt bei beiden Arten erst im 19. Jahrhundert begonnen (vergleiche die Artsteckbriefe in BÖNSEL et al. 2009). Die Frage, ob eine Art als einheimisch zu bewerten ist, ist daher immer an den räumlichen Maßstab gebunden. In der Regel kann man sich an der Einstufung in Hessen orientieren. Fälle, wie das Ahorn-Beispiel, stellen eine große Ausnahme dar.

Eine Orientierungshilfe bietet die aktuelle Fassung der Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (STARKE-OTTICH et al. 2019). Diese bietet eine eigene Liste für eingebürgerte Neophyten (ab S. 148), in der invasiven Arten kenntlich gemacht sind. Kulturpflanzen und Arten, die erst am Beginn der Verwilderung stehen, sind hier jedoch nicht enthalten.

WEITERE ANMERKUNGEN

Wie bereits oben erwähnt, können Acer platanoides und Acer pseudoplatanus in Frankfurt als Neopyhten angesehen werden, obwohl sie in Teilen Hessens einheimisch sind. Im Umfeld von gepflanzten Ahorn-Bäumen kommt es zu sehr starker Naturverjüngung. Diese steht in Waldbereichen auch im Verdacht die Naturverjüngung der einheimischen Stiel-Eichen zu behindern. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend von weiteren Pflanzungen dieser Arten Abstand zu nehmen.

Bei einheimischen Arten empfehlen wir, ausschließlich auf regionale Provenienzen zurückzugreifen. Dies ist für den Siedlungsbereich zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, jedoch können auch gepflanzte Exemplare als Pollenspender dienen und ihr Erbgut somit in lokale Bestände einkreuzen. Dies umfasst insbesondere auch den Verzicht auf züchterisch bearbeitete Sorten einheimischer Arten.

Weiterhin erachten wir es in Hinblick auf die bekannte Problematik des Insektensterbens als sehr wichtig, bei insektenbestäubten Arten zukünftig auf gefülltblütige Sorten zu verzichten, da diese Insekten keine Nahrung bieten. 2020

LITERATUR

BÖNSEL, D., BRUNKEN, U., GREGOR, T., MALTEN, A., OTTICH, I. & G. ZIZKA (2009 fortlaufend): Flora von Frankfurt am Main. URL: http://www.flora-frankfurt.de. - Senckenberg Forschungsinstitut, Frankfurt/Main.

STARKE-OTTICH, I., GREGOR, T. BARTH, U. BÖGER, K. BÖNSEL, D., CEZANNE, R., FREDE, A., HEMM, K., HODVINA, S., KUBOSCH, R., MAHN, D. & UEBELER, M. unter Mitarbeit von GOTTSCHLICH, G., JANSEN, W. & BLATT, H. (2019): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (5. Fassung). – Herausgegeben vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG). Wiesbaden, 271 S.

SENCKENBERG
world of biodiversity

Hinsichtlich der Ökologie hat die Frankfurter Baumliste nun eine Angabe zur Insektenfreundlichkeit, unterteilt in: B= Bienen etc. [ab Pollen und Nektarwert von 6+, weitgehend nach GALK-Liste "Bienenweidewert" und in Klammer steht der Blühzeitpunkt nach Monatszahl 1-12] und V= Vogelnährgehölz. Die gekennzeichneten Bäume bieten einen Beitrag zur tierischen Artenvielfalt und wirken dem Rückgang der Hummel- und Bienenpopulationen entgegen. Vogelnährgehölze haben in der Regel auch ansprechende Blüten, die ebenfalls von Insekten genutzt werden. Außerdem sind die Früchte ein Beitrag für die Nahrungsgrundlage für bestimmte wildlebende Säugetiere.

Grafische Darstellungen zur Legende:

Nadelbäume	
S/P : Verwendung für Park und Straße	
S : Verwendung für Straße	
P : Verwendung für Parkanlagen	
besonders ökologisch wertvoll für:	**Wirts-/Futterpflanze für: B= Bienen etc. [ab Pollen+ Nektarwert von 6+, weitgehend nach GALK-Liste "Bienenweidewert"] in Klammern-Blühzeitpunkt nach Monatszahl 1-12, V= Vogelnährgehölz**
heimische Baumart	
Neu 2020	

BIENENSTERBEN - ein Thema, das uns Alle angeht! Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben: keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr! Albert Einstein (1879 - 1955)

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
1	Acer buergerianum	Dreizahn-Ahorn	S/P	8-10 (15)	4-5	rundkronig	Elisabethenstraße [2018], Letzter Hasenpfad [2015], Reichsforststraße [2015]	aufrechter Wuchs, locker verzweigte Äste, auf geschütztem Standorten ausreichend frosthart, auffällige-zum Teil ablösende Borke		2012
2	Acer campestre	Feldahorn	P	5-15 (20)	8-12	breit kegelförmig	Ewald-Heinrich von Kleist Platz (3-stämmig) [2016], Deutschherrenufer [1970/1980], Kurmarktstraße [2014]	stadtklimaverträglich, gut schnittverträglich	B (5)	k.A
3	Acer campestre 'Elsrijk'	Feldahorn 'Elsrijk'	S/P	8-10 (12)	4-6	kompakt kegelförmig	Maßbornstr. [2005], Mainzer Landstraße [1999], Leunastraße [2006]	trockenheitsverträglich, weniger mehltauanfällig als reine Art, im Alter breit eiförmige Krone	B (5)	2003
4	Acer campestre 'Green Column'	Feldahorn 'Green Column'	S	8-12	2-3	säulenförmig	Soonwaldstr. [2018], Gutleutstraße [2018], Rödelheimer Bahnweg [2017]	hitzetolerant, extrem frosthart, sehr schmal, kompakt	B (5)	2018
5	Acer campestre 'Huibers Elegant'	Feldahorn 'Huibers Elegant'	S	6-10	3-5	eiförmig	/	hitzetolerant, extrem frosthart, weniger *Mehltau*, rot im Austrieb, schmal, kompakt	B (5)	2018
6	Acer griseum	Zimt-Ahorn	P	5-8 (12)	5-6	trichterförmig	lediglich im Palmengarten ein Exemplar	frosthart, schön im Park, auffallende Rinde		2014
7	Acer monspessulanum	Französischer Ahorn	P	6-10	4-8 (10)	breit eiförmig	Marienbergerstr. 2013, Andreaestraße [2019], In den Stegwiesen [2019]	frosthart, hitze-/trockenheitsverträglich		2012
8	Acer negundo	Eschen-Ahorn	P	10-15	5-10	breit rundkronig	Walter-Abschlag Weg [2006], Miltenberger Straße [1975]	invasive Art!, frosthart, hitze-/trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, verträgt kurzfristige Überflutungen, gefiedertes Blatt		Neu 2020
9	Acer negundo 'Variegatum'	Silber-Eschen-Ahorn	P	6-10	4-7	breit eiförmig	Bockenheimer Anlage [2006], Mainufer Schwanheim [1998]	invasive Art!, frosthart, panaschiertes Blatt (zwei- oder mehrfarbig)		Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
10	Acer platanoides	Spitzahorn	P	20-25 (30)	8-12 (15)	rundkronig	August-Belz-Anlage, Dillenburger Straße	streusalzempfindlich/ Frostrisse	B (4)	2012
11	Acer platanoides 'Columnare'	Spitzahorn 'Columnare'	S	10-15	5-6	säulenförmig	Berger Str., Hansaallee [2012], Volkspark Niddatal [2012],	hitze/-trockenheitsverträglich,Typen unterscheiden sich in der Kronenbreite/ Form	B (4-5)	2003
12	Acer platanoides 'Deborah'	Spitzahorn 'Deborah'	P	10-15	8-12	breit rundkronig	Hunsrückstr. [2000], Graf-von-Stauffenberg Allee Bolzplatz [2016]	gebietsweise Frostschäden in der Krone sowie Rindennekrosen,	B (4)	2012
13	Acer platanoides 'Emerald Queen'	Spitzahorn 'Emerald Queen'	P	12-15	7-10	schmal eiförmig	Borsigallee [1993], Edwards-Sportfeld [2012]	hitze-/ trockenheitsverträglich, im Alter rundliche Krone, Gebietsweise starke Rindennekrosen und Stammrisse auf der S-W Seite!!	B (4-5)	2003
14	Acer platanoides 'Faassen's Black'	Spitzahorn 'Faassen's Black'	P	12-15 (20)	6-8	breit eiförmig	Friedrich-Ebert Anlage [1980], Eyssenecksträße [1991]	dunkelrotes Laub - färbt nur in voller Sonne rot aus		Neu 2020
15	Acer platanoides 'Farlake's Green'	Spitzahorn 'Farlake's Green'	P	15-20	10-15	kegel- bis eiförmig	Walther-Nernst Straße	weniger mehltauanfällig	B (4)	Neu 2020
16	Acer platanoides 'Globosum'	Spitzahorn 'Globosum'	S	4-6	3-5	kugelförmig	Wittelsbacher Allee [1993], Schöffenstraße [1974], An der Schwanenwiese [1985]	langsamwüchsig, für Plätze, Kübel und Container geeignet, im Alter abflachende Krone	B (4)	2012
17	Acer pseudoplatanus	Bergahorn	P	20-25 (40)	12-15 (20)	breit rundkronig	Grüneburgpark [diverse], Heerstraße	frosthart, trockenheitsempfindlich	B (5-6)	2012
18	Acer rubrum	Rotahorn	P	7-12 (15)	4-7	breit eiförmig	Mainuferpark-Deutschherrnufer [2000], Licht-und Luftbad Niederrad [2014]	hitze-/trockenheitsverträglich, kleinkronig, kurzlebig, untere Äste überhängend	B (3-4)	2012
19	Acer rubrum 'Armstrong' (syn. Acer freemanii 'Armstrong')	Säulen-Rotahorn	S/P	10-15	3-5	säulenförmig	Carl-Schurz-Schule [2013]	kleinkronig/kurzlebig, für Kübel geeignet, im Alter breiter werdend	B (3-4)	2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
20	Acer rubrum 'Somerset'	Rotahorn	S/P	8-12	5-8	eiförmig	/	kleinkronig, kurzlebig, langanhaltende beeindruckende tiefdunkulerote Herbstfärbung, verträgt höheren pH-Wert als die Art	B (3-4)	2018
21	Acer saccharinum	Silber-Ahorn	P	20-25 (30)	15-20	trichterförmig	Brentanopark [2005], Reinhardtstr. [1970]	frosthart, verträgt zeitweise Trockenheit, stadtklimafest, bildet im Alter weit ausladende Äste	B (3)	Neu 2020
22	Acer saccharinum 'Wieri'	Geschlitzter Silber-Ahorn	P	12-15	8-15	trichterförmig	Sommerhoffpark [1960], Balduinstraße [1985]	Seitenbezweigung schleppenartig	B (3)	Neu 2020
23	Acer saccharum	Zucker Ahorn	P	15-20 (25)	10-14	breit rundkronig	Elli-Lucht Park [1960],	hitze-/trockenheitsverträglich, langsamwüchsig	B (4)	Neu 2020
24	Acer truncatum 'Pacific Sunset'	Chinesischer Waldahorn	S/P	5-9	5-9	rundkronig	/	regelmäßiger, runder Kronenaufbau, schöne Herbstfärbung, frosthart, stadtklimafest, sollte getestet werden, wüchsig		2014
25	Acer x Freemanii 'Autumn Blaze'	Herbst-Flammen Ahorn	S/P	15-20	12-15	schmal aufrecht	Griesheimer Ufer [2014], Espenstraße [2016]	frosthart, stadtklimafest, im Alter eiförmige Krone		2014
26	Acer zoechense 'Annae' (syn. A. neglectum 'Annae')	"Zoechense" Ahorn	P	8-12	6-10	rundkronig	Ostpark [2014]	hitzeverträglich, auffallende Herbstfärbung, Lichtraumprofil schwer einzuhalten, schwach wachsend		Neu 2020
27	Aesculus x carnea	Rotblühende Rosskastanie	S/P	15-20	10-15	rundkronig	Montgolfier-Allee [2004], Parkfriedhof Heiligenstock [1980/1990]	hitze-/trockenheitsverträglich, resistenter gegen *Kastanienminiermotte* als Aesculus hippocastanum	B (5)	2003
28	Aesculus x carnea 'Briotii'	Scharlach Roßkastanie	S/P	8-12 (15)	6-10	rundkronig	Max-von-Laue-Allee [2006], Schwanheimer Bahnstraße [2013]	frosthart, stadtklimaverträglich, kaum Früchte	B (5)	2003
29	Aesculus flava	Gelbblühende Kastanie	S/P	15-18	10-15	rundkronig	Brünnigpark [1970], Bethmannstr. [1998]	relativ resistent gegen *pseudomonas syringae*, kaum anfällig für die *Miniermotte*	B (5-6)	2014

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
30	Aesculus hippocastanum	Rosskastanie	P	20-25	12-15	breit eiförmig	Pfaffenwiese [1925]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, , Befall mit *Miniermotte*	B (5)	2014
31	Aesculus hippocastanum 'Baumannii'	Gefülltblühende Roßkastanie	S/P	20	12-15	breit eiförmig	Darmstädter Landstr. [1997], Abenteuerspielplatz Nordweststadt [1995]	gefülltblütige Sorte daher kaum/ keine Nahrung für Insekten!, kaum Früchte, trockenheitsverträglich, starker Befall mit *Miniermotte*		2003
32	Albizia julibrissin 'Ernest Wilson'	Schlafbaum	P	5-6	4	schirmförmig	Palmengarten [1964]	winterhärter als reine Art, auffällige-filigrane Blüte, geschützten Standort wählen!		Neu 2020
33	Alnus cordata	Herzblättrige Erle	S/P	10-15	3-6	kegelförmig	Silostraße [2016], Mainuferpark Süd [2005]	trockenheitsverträglich, streusalverträglich, kurzlebig, schnellwüchsig, Stickstoffbinder	V	2003
34	Alnus glutinosa	Schwarz Erle	P	10-20	8-10	kegelförmig bis breit eiförmig	Parkanlage Sulzbachtal [diverse], Münsterer Weg [1995]	hohe Überflutungstoleranz, windfest, schnelle Laubverrottung, Stickstoffbinder, sollte an feuchten Standorten bzw. in der Nähe von stehenden/ fließendem Gewässer gepflanzt werden	V	Neu 2020
35	Alnus spaethii	Purpurerle	S/P	12-15 (20)	6-8 (10)	kegelförmig	Grünzug Topographischer Weg 3 [2012/13], Retentionsmulde Karl-Bieber-Höhe [2011]	hitze-/trockenheitsverträglich, frosthart, salzverträglich, windfest, wüchsig, gerader/ durchgehender Stamm, Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub, wächst auch auf armen Böden, in den Niederlanden bewährt	V	2003
36	Amelanchier arborea 'Robin Hill'	Baum-Felsenbirne	S/P	6-8 (10)	3-5	breit eiförmig	Bebraer Straße [2015/2016], Birkholzweg [2016]	auch für Kübel und Container geeignet, Versuchsbaum - Sonnemannstr., wenig mehltauanfällig, festes/ gesundes Laub	B, V	2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
37	Betula nigra	Schwarz-Birke	P	15-20	6-8 (12)	locker rundkronig	Mainuferpark Ruhrorter Werft [2013]	hitzeverträglich, sehr frosthart, verträgt zeitweilige Überflutung		Neu 2020
38	Betula papyrifera	Papierbirke	P	18-25 (30)	10-15 (18)	kegelförmig	Konrad-Hoenen Weg [2015]	wenig hitzeverträglich, aufwärtsstrebende Äste- in Bodennähe leicht überhängend, Borke blättert in papierdünnen Streifen ab		Neu 2020
39	Betula pendula	Sandbirke	P	10-25	6-8	oval	Teufelsbruch [diverse], Anzengruberstr. [1975]	wenig hitzeverträglich, sehr frosthart, Seitenbezweigung oft locker überhängend		k.A
40	Betula pendula 'Dalecarlica' (syn. Betula pendula 'Crispa')	Geschlitztblättrige Birke	P	15-17	5-7	eirund	Lochmühlstraße Spielplatz [1975], Rombergstraße [1975]	tief eingeschnittenes Blatt, ansonsten wie die reine Art		Neu 2020
41	Betula utilis (syn. Betula utilis 'Doorenbos', Betula jacquemontii)	Himalaja-Birke	P	10-15	6-10	eirund	Ludwig-Gehm-Weg [1985], Parkfriedhof Heiligenstock [1990]	frosthart, langsamwüchsig, empfindlich gegenüber Verdichtung		2012
42	Broussonetia papyrifera (Hochstamm)	Papiermaulbeerbaum	P	8-12	6-10	rundkronig	Wörthspitze [2017]	trockenheitsverträglich, auffälliges Blatt (feigenähnlich), eher für geschützte Lagen (etwas frostempfindlich)		Neu 2020
43	Calocedrus decurrens	Weihrauchzeder	P	30-40 (50)	8-10	säulenförmig	Metzlerpark [1957], Grüneburgpark [1948]	immergrün, trockenheitsverträglich, geschlossene Kronenstruktur		Neu 2020
44	Carpinus betulus	Hainbuche	P	15-20	12-15	breit eirund	Heinrich-Kraft Park [diverse], Platenstr. [1969]	trockenheits- und hitzeverträglich, hohe Standortamplitude	V	2012
45	Carpinus betulus 'Fastigiata'	Säulen-Hainbuche	S	15-18	6-(12)	säulenförmig	Anette-Kolb-Weg [2012], Kameruner Rosengärtchen [2012]	schmaler als die Art - im Alter breiter werdend (bauchig)		k.A

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
46	Carpinus betulus 'Frans Fontaine'	Säulen-Hainbuche 'Frans Fontaine'	S	8-10	2-3	säulenförmig	Riedbergallee [2010], Johann-Georg-Fahr-Anlage [2015]	trockenheits- und hitzeverträglich, langsamwüchsig, schmaler als die Art - auch im Alter säulenförmig!, zum Teil frostempfindlich		2012
47	Carpinus betulus 'Lucas'	Säulen-Hainbuche 'Lucas'	S	8-10	1-3	säulenförmig	Schweizer Straße -Platz [2017/2019]	schmaler als die Art - auch im Alter säulenförmig!, hohe Frost- und Hitzetoleranz		2018
48	Castanea sativa	Edel-Kastanie	P	25-30	20-25	rundkronig	Zeppelinpark [2013], Crutzenkirchweg (2002)	stadtklimaverträglich, wärmeliebend, hitzeverträglich, mäßig frosthart	B (6-7), V	Neu 2020
49	Catalpa bignonioides	Trompetenbaum	P	10-15	12-18	breit eirund	Am Klarapfel [2011], Paul-Arnsberg-Platz [2005]	wärmeliebend, nicht für nasse Böden geeignet		2012
50	Catalpa bignonioides 'Nana'	Kugel-Trompetenbaum	P	4-6	6-7	kompakt rund	Neuer Wall [2015], Nizza [2016]	Kübel, anfällig gegen Mehltau und gegen die Maulbeerschildlaus, schnittverträglich - sonst wie reine Art		2014
51	Celtis australis	Südlicher Zürgelbaum	S/P	10-20 (25)	10-15	rundkronig	Wittelsbacher Allee [1980], Mainuferpark Ruhrorter Werft [2013]	trocken- und hitzeverträglich, schlechter Leittrieb, überhängend, stadtklimafest, robust, wärmeliebend, frei von Krankheiten	V	2012
52	Celtis occidentalis	Amerikanischer Zürgelbaum	P	12-18	10-15	rundkronig	Rebstockpark westlicher Teil [1977]	frosthart, hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimafest, streusalzverträglich, frei von Schädlingen und Krankheiten		Neu 2020
53	Cercidiphyllum japonicum	Lebkuchenbaum	P	8-12	6-9	eirund	Hausen nördlich-Alter Friedhof [2016]	etwas empfindlich gegen Spätfrost/ Hitze/ Trockenheit, Herbstfärbung auf sauren Böden intensiver		Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
54	Cercis siliquastrum (Hochstamm)	Gemeiner Judasbaum	P	4-8	4-8	trichterförmig	Im Mainfeld [1995], Hügelstraße [1988]	hitze- und trockenheitsverträglich, gebietsweise frostgefährdet, Stickstoffsammler, blüht unmittelbar am Stamm		2012
55	Cornus mas (Hochstamm)	Kornelkirsche	S/P	6-8	6-8	rundkronig	Am Borsdorfer Grünzug [2012], Gräsigter Weg [1990]	hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimafest, sehr schnittverträglich, geringe Konkurrenzkraft (in Mischflächen freistellen)	B (2-4)	Neu 2020
56	Corylus colurna	Baumhasel	S/P	15-20	10-12	breit eirund	Wilhelm-Gutbrod-Straße [2008], Louisa [1994]	trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, frosthart, benötigt gute Bodenverhältnisse	V	2003
57	Crataegus crus-galli	Hahnendorn	P	5-6	3-5	breit eiförmig	Freihofstraße [2003], Freizeitpark Kalbach [2005]	hitzeverträglich, frosthart, stadtklimafest, generell anpassungsfähig	V	2012
58	Crataegus laevigata 'Pauls Scarlet' (Hochstamm)	Echter Rotdorn	S/P	3-8 (10)	3-6	rundkronig	Elisabeth-Schwarzhaupt-Anlage [2005], Pissaroweg [2011]	frosthart, anfällig gegen Feuerbrand, trockenheits- und streusalzempfindlich, auch für Kübel und Container geeignet		2012
59	Crataegus x lavallei 'Carrierei'	Apfeldorn	S/P	5-8 (10)	3-5	breit rundkronig	Schwarzer Platz [2010], Gotenstraße [1990]	hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, gute Erfahrungen als Straßenbaum bei schwierigen Verhältnissen, gesundes Laub, tolle Herbstfärbung, schöner Fruchtschmuck bis zum Frost, etwas streusalzempfindlich	V	2003

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
60	Crataegus monogyna 'Stricta'	Säulenweißdorn	S	5-6	1-2	säulenförmig	Martin-Luther-King Park [1998]	hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimafest, gute Erfahrungen als Straßenbaum bei schwierigen Verhältnissen, im Alter Kronenform schlank eiförmig, etwas salzempfindlich	V	2012
61	Crataegus x persimilis 'Splendens' (Hochstamm)	Pflaumenblättriger Weißdorn	S/P	6-7	4-5	kegelförmig	Meisterschule [1990], Marktstraße [1990]	trockenheitsverträglich, sehr frosthart, stadtklimafest, schnittverträglich, gesundes Laub, auffallender Fruchtschmuck und Herbstfärbung	V	2012
62	Davidia involucrata	Taschentuchbaum	P	6-10 (15)	4-6 (8)	breit eirund	Ben-Gurion-Ring Grünzug [2000], Quartiersplatz Max-Born Straße [2017]	hitzeverträglich, auffallende Blüte, in der Jugend etwas frostempfindlich, stets als Ballenware pflanzen (Wurzeln empfindlich)		Neu 2020
63	Cupressocyparis leylandii	Leyland-Zypresse	P	15-20 (30)	3-5 (7)	säulenförmig	Heinrich-Kraft Schule [1980], Abenteuerspielplatz Colorado [2007]	trockenheitsverträglich, frosthart, schnellwüchsig (in der Jugend bis zu 1 m jährlich), i.d.R. bis zum Boden beastet, Art im Wuchs nicht immer einheitlich- Klone mit unterschiedlichen Wuchsmerkmalen im Handel		Neu 2020
64	Fagus sylvatica 'Atropunicea' (syn. Fagus sylvatica var. purpurea)	Echte Blutbuche (veredelt)	P	25-30	20-25	breit eirund	Bonifatiuspark [2004], Oeder Weg [1960]	rotlaubige Art, malerischer Großbaum empfindlich gegen Salz und Bodenverschmutzungen, eher hitzeempfindlich, empfindlich gegen plötzliches Freistellen (Rindenbrand)	V	Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
65	Fraxinus angustifolia 'Raywood'	Purpur-Esche	S/P	15-20	8-12	breit eirund	Marbachweg [1989], Niederräder Ufer [2015], Europaallee [2016/ z.T. große Ausgangsware]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, Herbsfärbung violett bis weinrot, eignet sich nur bedingt mit Baumrosten innerhalb der Baumscheibe		2003
66	Fraxinus excelsior	Gemeine Esche	S/P	20-35 (40)	10-15 (25)	eiförmig	Hans-Bethe Straße [2012], Miquelanlage [1980]	streusalzverträglich, gegen Bodenverdichtung und Grundwasserabsenkung empfindlich, Ausbreitung des *Eschentriebsterbens innerhalb des Bundesgebiets ist zu beobachten*	V	2012
67	Fraxinus excelsior 'Westhofs Glorie'	Gemeine Esche 'Westhofs Glorie'	S	20-25	12-15	eiförmig	Arboretum an der Nidda Rosa-Luxemburg-Straße [2017], Mart-Stam-Strasse [2014]	Austrieb etwas später als reine Art und zunächst bronzefarben (dann grün werden), Zweige nicht überhängend, nicht fruchtend		2003
68	Fraxinus excelsior 'Jaspidea'	Gold-Esche	P	12-15	7-10	kegel- bis eiförmig	Grüneburgpark [diverse]	Austrieb gelb (im Sommer gelbgrün), Zweige gelbrindig		Neu 2020
69	Fraxinus ornus	Blumen-Esche	S/P	6-8 (10)	4-6	rundkronig	Friedrich-Ebert-Anlage [2005], Magda-Spiegel-Weg [2012]	sehr hitze- und trockenheitsverträglich, mäßig frosthart, stadtklimaresistent, resistent gegen Eschentriebsterben	V	2012
70	Fraxinus ornus 'Mecsek'	Kugelförmige Blumen-Esche	S/P	5-6	3-4	kugelförmig	/	Kugelform, langsamwüchsig		2014
71	Fraxinus ornus 'Rotterdam'	Blume-Esche 'Rotterdam'	S/P	8-12	6-8	kegelförmig	/	hitze- und trockenheitsverträglich		2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
72	Fraxinus pennsylvanica	Rotesche	S/P	15-25 (40)	10-15	breit eiförmig	Bockenheimer Anlage [2016], Philipp-Reis-Straße [2017]	invasive Art!, hitze- und trockenheitsempfindlich, stadtklimafest		2012
73	Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	Rotesche 'Summit'	S/P	15-18	6-8	oval	Sommerhoffpark [2018], Hattersheimer Straße [2017]	invasive Art!, hohes Regenerationsvermögen, gelb-violette Herbstfärbung, resistent gegen Eschentriebsterben		2014
74	Ginkgo biloba	Fächerbaum	S/P	15-25 (30)	10-15	breit kegelförmig	Frankenthaler Weg- Neu Zeilsheim [2017], Offenbacher Landstr. Zw. Scheerengasse u. Buchrainplatz [2018]	sommergrün, hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, nur männliche Exemplare pflanzen - Früchte der weiblichen Art mit zunehmender Reife stark nach Buttersäure stinkend!		2003
75	Ginkgo biloba 'Fastigiata Blagon'	Säulen-Fächerbaum 'Fastigiata Blagon'	S	15-20	4-6	schmal kegelförmig	/	kompakt wachsende Selektion		2016
76	Gleditsia triacanthos	Gleditschie/ Lederhülsenbaum	P	15-25	8-10	schirmförmig	Rebstockpark östlicher Teil [2004], Aralienstraße [2015]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, salzverträglich, stadtklimaresistent, mit Dornen besetzt	B (6-7)	2012
77	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	Säulen-Gleditschie	S/P	12-15	7-10	kegelförmig	Holzhausenpark Spielpark [2014], Hamburger Allee [2013]	dornenlos, anfänglich unregelmäßig-kegelförmig, nachfolgend locker breit eiförmig, nur selten blühend		2012
78	Gleditsia triacanthos 'Inermis'	Dornelose Gleditschie	P	10-22	10-15 (18)	oval	Schwarzer Platz [2010], Goldpeppingstraße [2013]	dornenlose Sorte (in Einzelfällen können nachträglich Dornen gebildet werden), nicht reichblütig-Blüten jedoch sehr wertvoll für Bienen	B (6-7)	2012
79	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	Gold-Gleditschie	S/P	7-12	6-7	breit kegelförmig	Atzelbergplatz [2015], Eibenweg [2012/2013]	dornenlos, Austrieb leuchtend gelb, später gelbgrün,	B (6)	2014

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
80	Gymnocladus dioicus	Amerikanischer Geweihbaum	P	15-20	8-10 (15)	eiförmig	Rudolf-Schäfer-Anlage [2017], Parlamentsstraße [1981]	extrem trockenheitsverträglich, stadtklimaresistent, Stickstoffbinder, spät austreibend		2016
81	Juglans nigra	Schwarznuss	P	20-30	15-20 (30)	rundkronig	Huthpark [1920], Espenstraße Grünzug [2016]	hitzeverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, (in der Jugend leicht empfindlich gegenüber Spätfrost)	V	Neu 2020
82	Juglans regia	Walnuss	P	15-20 (30)	10-15 (20)	rundkronig	Wörthspitze[2006], Crutzenkirchweg [2002]	hitzeverträglich, stadtklimaresistent, frosthart, (in der Jugend leicht empfindlich gegenüber Spätfrost)	V	Neu 2020
83	Koelreuteria paniculata	Blasenbaum	S/P	6-8 (10)	4-6	breit schirmförmig	Johann-Georg-Fahr Anlage [2006], Schäfflestraße [2018]	hitzeverträglich, trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, auffallende Blüten- und Fruchtstände, in der Jugend frostempfindlich	B (7-8)	2012
84	Larix decidua	Europäische Lärche	P	25-35 (50)	12-15	kegelförmig	Huthpark [1960], Renettenstraße Grünzug (2012]	sehr frosthart, starkwüchsig (jedoch in heiß-trockenen Lagen eher langsamwüchsig), sommergrün	V	Neu 2020
85	Liquidambar styraciflua	Amberbaum	S/P	15	4-8	eiförmig	Lotte-Specht Park [2014], Adam-Riese Straße [2015]	hitzeverträglich, streusalzverträglich, in der Jugend frostempfindlich- später ausreichend frosthart, benötigt frische bis feuchte Böden - nach Möglichkeit im Frühjahr pflanzen		2012
86	Liquidambar styraciflua 'Paarl'	Amberbaum 'Paarl'	S/P	15-20	4-8	pyramidal	Galeriabauwerk Seckbach [2018], Kantapfelstraße [2012]	überwiegend gelbe Herbstfärbung, zurzeit nicht ausreichend verfügbar am Markt, altenativ Sorte 'Slender Silhouette'!		2014

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
87	Liquidambar styraciflua 'Worplesdon'	Amberbaum 'Worplesdon'	S/P	12-15	6-8	schmal kegelförmig	Hans-Böckler-Straße [2013], Abenteuerspielplatz Colorado [2019]	im Gegensatz zu 'Paarl' mit roter Herbstfärbung		2014
88	Liriodendron tulipifera	Tulpenbaum	P	25-35	12-20	breit eiförmig	Rebstockpark östlicher Teil [2002], Cimbernweg [2016]	trockenheitsverträglich, interessante Blüte, verlangt tiefgründige, nährstoffreiche Böden, salzempfindlich - nach Möglichkeit im Frühjahr pflanzen	B (5-6)	2012
89	Liriodendron tulipifera 'Fastigiatum'	Säulen-Tulpenbaum	S/P	15-20	5-7 (12)	kegelförmig	/	schmaler als die reine Art	B (5-6)	2018
90	Magnolia grandiflora	Immergrüne Magnolie	P	10-15	8-12	breit pyramidal	Abenteuerspielplatz Colorado [2017], Elli-Lucht Park [2019]	immergrün, trockenheitsverträglich, geschlossene Kronenstruktur		Neu 2020
91	Magnolia kobus	Baummagnolie	S/P	8-10	4-6	kegelförmig	Holzhausenpark Spielpark [1985], Eugen-Blanck Straße [2014]	streusalzverträglich, frosthart, gute Erfahrungen als kleinkroniger Straßenbaum		2012
92	Malus tschonoskii	Scharlach-Apfel	S/P	8-12	2-4	kegelförmig	Leberecht-Migge Anlage [2016], Ribisweg [2012]	aufrecht im Wuchs, schöne Herbstfärbung, lediglich kleine Früchte, nässeempfindlich		2014
93	Metasequia glyptostroboides	Urwelt-Mammutbaum	P	20-30 (35)	6-8	kegelförmig	Heinrich-Kraft Park [1950], Werner-Bockelmann Straße [1988]	sommergrün, wärme- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimafest, starkwüchsig (bis zu 1 m Jahrestrieb), nach Möglichkeit nicht in der Nähe von Gehweg-Belägen o.ä. pflanzen (evtl. Anhebungen durch Hauptwurzeln nahe der Oberfläche)		2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
94	Morus alba	Weißer Maulbeerbaum	P	10-15	4-6	rundkronig	Schelmenburg [1990], Lebercht-Migge Anlage [2016]	hitzeverträglich, salzverträglich, stadtklimaresistent, mäßig frosthart, himbeerartige Frucht	V	Neu 2020
95	Morus nigra	Schwarzer Maulbeerbaum	P	6-15	6-15	rundkronig	Denisweg [2009], Sinaipark [1977]	hitzeverträglich, stadtklimaresistent, mäßig frosthart, himbeerartige Frucht	V	Neu 2020
96	Nyssa sylvatica	Tupelobaum	S/P	15-20	8-12	kegelförmig	Brenntanopark [2016], Friedhof Kurmainzer Straße [2008]	etwas hitze- und trockenheitsverträglich, etwas streusalzverträglich, frosthart, intensive Herbstfärbung bei passendem pH-Wert, bevorzugt nasse Böden- zeitweilige Überflutung vertragend, nach Möglichkeit im Frühjahr pflanzen		2018
97	Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche	S/P	10-15	8-12	eiförmig	Eschenheimer Anlage [2012], Buchsbaumweg [2012]	trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, auffallend gelbe Herbstfärbung, hopfenähnliche Fruchtstände		k.A
98	Parrotia persica 'Vanessa' (Hochstamm)	Eisenholzbaum	S/P	7-12	4-5	oval	Bertramswiese/ Parkplatz [2016], Lavendelweg [2018]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, außerordentlich anpassungsfähig, wächst auf nahezu allen Böden, frosthart, breite Alterskrone, gelb-orangerot bis violette Herbstfärbung		2014
99	Paulownia tomentosa	Blauglockenbaum	P	8-15	8-15	breit rundkronig	Kätcheslachpark Ost [2010], Bonifatiuspark [2004]	invasive Art!, stadtklimaresistent, hitzeverträglich, wärmebedüftig, wenig frosthart		Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
100	Pinus nigra 'Austriaca' (syn. P. nigra ssp. Nigra, P. austriaca)	Österreichische Schwarz-Kiefer	S/P	20-25 (40)	6-10 (12)	breit kegelförmig	Hammarskjoeldring 86-16 [1968], Eichendorffstraße [1977]	hitze- und trockenheitsresistent, frosthart, stadtklimaresistent, nässeempfindlich, 5-9 cm große Zapfen!	V	Neu 2020
101	Pinus sylvestris	Wald-Kiefer	P	20-30	5-8 (10)	kegelförmig	Renettenstraße Gruenzug [2012], Am Lausberg [2016]	hitze- und trockenheitsresistent, extrem frosthart, stadtklimaresistent, empfindlich gegenüber Auftausalzen und Luftverunreinigung, im Alter oft mit breit schirmförmiger Krone, 2,5-7 cm große Zapfen!	V	Neu 2020
102	Platanus x hispanica (syn. P. acerifolia)	Gewöhnliche Platane	S/P	25-30 (40)	15-25	breit kegelförmig	Marie-Bittorf Anlage [1962], Adolf-Miersch Straße [1970]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, verträgt temporäre Aufschüttungen/ Überflutungen, schnittverträglich (Kopfschnitt möglich) [Massaria, Blattbräune, Platanenwelke, Platanennetzwanze etc. haben in den letzten Jahren zugenommen]		2003
103	Platanus x hispanica 'Pyramidalis'	Pyramiden-Platane	S	15-20	5-10	schmal kegelförmig	Mainzer Landstr. [2017], Buzzistr. [1985]	schmaler als die reine Art		Neu 2020
104	Platanus x hispanica 'Tremonia'	Säulen-Platane	S	15-20 (30)	15-20 (25)	sehr schmal kegelförmig	/	im Alter breit pyramidal bis breit eiförmig		Neu 2020
105	Platanus orientalis	Morgenländische Platane	P	25-35	15-20	oval	Leuchte [1960], Raiffeisenstr. [2018]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, in der Jugend etwas frostempfindlich, ausladende Hauptäste, im Alter rundkronig		Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
106	Platanus orientalis 'Minaret'	Morgendländische Säulen-Platane	S	10-12	4-5	schmal eirund	/	schmaler als die reine Art		Neu 2020
107	Populus simonii	Birkenpappel	P	12-15	6-10	breit eirund	Ostpark [1947], Florstädter Straße [1991]	hitzeverträglich, stadtklimaverträglich, frosthart (jedoch Spätforst gefährdet), verträgt temporäre Überflutungen, lockerer Wuchs, auffallend früher Austrieb, unter innerstädtischen Bedingungen eher kurzlebig (ca. 50 Jahre)		2012
108	Populus tremula	Zitterpappel, Espe	P	15-20 (30)	6-10	eiförmig	N.S.G. Berger Hang [1980], Mainzer Landstraße [1992]	hitzeverträglich, streusalzverträglich, sehr frosthart, stadtklimaverträglich, verträgt temporäre Überflutungen		2012
109	Populus tremula 'Erecta'	Säulen-Zitterpappel, Säulen-Espe	P	10-15 (20)	3-5	schmal säulenförmig	Rosa-Luxemburg Straße [1986]	schmaler als die reine Art		Neu 2020
110	Prunus avium	Vogelkirsche	P	15-20 (25)	10-15	breit eiförmig	Bei den Windrädern [1985], Scheffelstraße [2012]	frosthart, trockenheitsempfindlich, empfindlich gegen Bodenverdichtung, bedeutender-heimischer Blütenbaum	B (4-5), V	2012
111	Prunus avium 'Plena'	Gefüllte Vogelkirsche	P	7-12	4-6	rundkronig	Jasminweg Grünzug [2006], Am Hollgraben [1990]	gefülltblütige Sorte daher keine Nahrung für Insekten!, keine bzw. sehr selten Früchte, hoher Nährstoffbedarf (überreiche Blüte)		2012
112	Prunus cerasifera 'Nigra'	Blut-Pflaume	S/P	5-7	3-5	rundkronig	Schwarzer Platz [1987], Lettigkautweg [1975]	trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, empfindlich gegen Bodenverdichtung, teilweiße stark fruchtend	B (4), V	Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
113	Prunus mahaleb	Stein-Weichsel	P	3-6 (12)	6-8	kegelförmig	Günthersburgpark [1980], Mörfelder Landstraße [1985]	extrem hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, langsamwüchsig, unempfindlich gegen chronische Einwirkung von Rauchgasen	B (4-5)	Neu 2020
114	Prunus padus	Traubenkirsche	P	5-10 (15)	6-8	eiförmig	Sindlinger Mainufer [1990], Im Rosenträger [1998]	sehr frosthart, stadtklimaverträglich	B, V	2012
115	Prunus padus 'Schloss Tiefurt'	Traubenkirsche 'Schloss Tiefurt'	S/P	9-12	6-8	kegelförmig	/	gerader Leittrieb, gleichmäßig kegelförmige Krone, aufwärtsstrebende Aststruktur	B, V	2012
116	Prunus serrulata 'Pandora'	japanische Zierkirsche 'Pandora'	S/P	4-6	3-4	schmal kegelförmig	Bockenheimer Anlage [2019], Bockenheimer Warte [2018]	Vorlage auf Wurzelhals verwenden, geringe Standortansprüche, rote Herbstfärbung, stammecht		2018
117	Prunus 'Umeniko'	Fujikirsche 'Umeniko'	P	6-9	3-4	schmal eirund	/	scharlachrote Herbstfärbung, keine Früchte		2018
118	Pterocarya fraxinifolia	Flügelnuss	P	15-20 (25)	15-20	breit oval	Solmspark [1950], Licht und Luftbad Niederrad [1970]	hitzeverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, verträgt temporäre Überflutung, schnellwüchsig, im Alter oft mehrstämmige-weit ausladende Krone, bildet Wurzelausläufer- kann Wegebelege anheben!		2012
119	Quercus cerris	Zerreiche	S/P	20-25 (30)	8-15	oval	Marie-Bittorf Anlage [1962], Berliner Str. [1986], L.d.-Vinci-Allee [2004]	hitze- und trockenheitsresistent, streusalzverträglich, stadtklimafest, hohes Ausschlagvermögen, schwere Böden wirken frostverstärkend und wuchshemmend		2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
120	Quercus coccinea	Scharlach-Eiche	P	15-20 (25)	8-12 (15)	kegelförmig	Europagarten [2011], Sodener Straße [1989]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, auffallende scharlachrote Herbstfärbung, aufrechter Wuchs		Neu 2020
121	Quercus frainetto	Ungarische Eiche	S/P	20-30	10-15 (20)	breit eirund	Rebstockpark östlicher Teil [2002], Helmholtzstraße [2016]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, auf schweren Böden langsamwachsend		2012
122	Quercus frainetto 'Trump'	Ungarische Eiche 'Trump'	S/P	20-30	10-20	eirund	Nelly-Sachs Platz [2017], Unter den Eichen [2017]	aufrechter Wuchs		Neu 2020
123	Quercus hispanica 'Wageningen'	Spanische Eiche	S/P	8-12 (20)	6-8	eirund	Senckenberganlage [2016], Helmut-Walcha Straße [2015]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, bevorzugt kalkhaltige Böden, halb-wintergrün, ledriges Blatt, bisher auch in Süddeutschland ausreichend winterhart, nach Möglichkeit im Frühjahr pflanzen		2014
124	Quercus ilex	Stein-Eiche	P	15-25	20	eirund	Brentanopark [2013], Ankergasse [1985]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, mäßig frosthart, ledriges Blatt, schnittverträglich, oftmals kleiner bleibend als vom genetischen Potenzial möglich		Neu 2020
125	Quercus macranthera	Persische-Eiche	S/P	15-20	6-10	rundkronig	Rosa-Marx Weg [2015], Arnsburger Straße [2017]	hitzeresistent, nur bedingt frosthart (geschützte Standorte wählen) bogenförmig-aufrechte Kronenform		2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
126	Quercus palustris	Sumpfeiche	P	15-20 (25)	10-15	kegelförmig	Mainuferpark Ruhrorter Werft [2013], Platz der Einheit [2006]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, verträgt temporäre Überflutungen, auffallende Herbstfärbung, deutscher Name irreführend- obwohl in der Natur meist auf Schwemmlandböden vorkommend kann diese Art auch auf mäßig trockenen Böden wachsen	B, V	2012
127	Quercus petraea	Traubeneiche	P	20-35 (40)	15-20	rundkronig	Östlicher Bonifatiuspark [2017], Zum Heidebuckel [1979]	trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, frosthart- jedoch etwas spätfrostgefährdet, relativ unempfindlich gegen Aufschüttungen		2012
128	Quercus phellos	Weiden-Eiche	S/P	20-30	15-20	eirund	Griesheimer Wäldchen [2002]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, bevorzugt durchlässige Böden, länglich lanzettliches Blatt, rote Herbstfärbung		2018
129	Quercus pubescens	Flaum-Eiche	P	16-20	12-16	breit eirund	Nizza [1944], Waldfriedhof Goldstein [2019]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, langsam wachsend	V	Neu 2020
130	Quercus robur	Stieleiche	P	30-35 (40)	15-25	kegelförmig	Julius-Munk Anlage [2015], Harthweg Goldstein [1910]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimafest, verträgt temporäre Überflutungen, empfindlich gegen Grundwasserabsenkung	V	2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
131	Quercus robur 'Fastigiata Koster'	Säuleneiche	S/P	15-20	2-4	säulenförmig	Walter-Gropius Straße Spielplatz [2017], Autogenstraße [2015]	säulenförmige Art- wie Quercus robur 'Fastigiata', jedoch auch im Alter schlanker und kompakter Wuchs	V	2012
132	Quercus rubra	Amerikanische Roteiche	S/P	20-25 (30)	10-15 (20)	rundkronig	Carl-Hermann-Rudloff Anlage [2016], Lyoner Straße [1977]	invasive Art!, hitzeverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, meidet starken Kalkgehalt, Laubstreu wird nur sehr langsam zersetzt		2012
133	Quercus suber	Kork-Eiche	P	10-18	10-18	rundkronig	Nizza [1970], Martin-Luther King Park [2020]	trockenheitsresistent, streusalzverträglich, frostempfindlich, immergrüne Art, Stamm mit dicker Korkschicht		Neu 2020
134	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	Kegelakazie	P	15-20 (25)	10-15	breit eirund	Mailänder Straße [1983], Schleusenstraße [1996]	invasive Art!, hitze- und trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, streusalzverträglich, Äste und Zweige bedornt, anfangs Kronenform dicht eiförmig- später rundkronig, eher selten blühend		2003
135	Robinia pseudoacacia 'Frisia'	Gold-Robinie	P	5-10 (15)	5-10	eirund	Grüneburgpark-Jugenverkehrsgarten [1978], Hinter Ginnheimer Landstraße [1975]	invasive Art!, hitze- und trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, streusalzverträglich, Äste und Zweige bedornt, Krone lange schmal bleibend, geringe Endhöhe, im Austrieb orangegelb- Sommer bis Herbst goldgelbes Laub, Zweigdornen rötlich	B (5-6)	Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
136	Robinia pseudoacacia 'Unifoliola' (syn. Robinia pseudoacacia 'Monophylla')	Einblättrige Robinie	S/P	15-20	8-10	kegelförmig	Grünzug zwischen Mainzer Landstraße und Ahornstraße [1970], Wolfsgangstraße [1991]	invasive Art!, hitze- und trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, streusalzverträglich, Zweige dornenlos, Blatt nicht oder kaum gefiedert-meist nur einzelnes Endblatt	B (5-6)	2003
137	Robinia pseudoacacia 'Nyirsegi'	Scheinakazie 'Nyirsegi'	S/P	15-20	8-10	oval	/	invasive Art!, hitze- und trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, streusalzverträglich, frosthart	B (5-6)	2012
138	Salix alba	Weißweide, Silberweide	P	15-20 (25)	10-15 (20)	breit eirund	Elli-Lucht Park [1947], Leuchte [1960]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, bevorzugt feuchte Böden, sehr hohes Ausschlagvermögen - sehr wertvoll für Kopfbaum-Zuchtform	B, V	2012
139	Salix alba 'Liempde'	Kegel-Silberweide	P	20-30 (40)	10-12	kegelförmig	Am Liederbach zwischen Johannesallee und Liederbacher Straße [diverse]	schmal kegelförmig-aufrechte Krone	B, V	2012
140	Salix alba 'Tristis' (syn. S. sepulcralis 'Chrysocoma'; S. sepulcralis 'Tristis'	Trauer-Weide	P	15-20	15-20 (25)	breit trauerförmig	Carl-Hermann-Rudloff Anlage [2016], Leuchte [1950]	Hängeform mit bis zum Boden herabhängenden Ästen/ Zweigen, malerischer Wuchs	B, V	Neu 2020
141	Sorbus aria	Mehlbeere	P	6-12 (15)	4-8 (12)	breit kegelförmig	Jasminweg Grünzug [2006], Anna-Lindh Allee [2005]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, schnittverträglich, hohes Ausschlagvermögen, langsamwüchsig, nässe-empfindlich	B, V	2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
142	Sorbus aucuparia	Eberesche, Vogelbeere	P	6-12 (15)	4-6	breit eirund	Weingärtenanlage [2010], Rheinlandstraße [2009]	frosthart, hitze- und trockenheitsempfindlich, salzempfindlich, kurzlebig	B, V	2012
143	Sorbus aucuparia 'Edulis'	Mährische Eberesche	P	12-15	5-7	schmal eiförmig	Baldiunstraße [1991]	pyramidale Kronenform, Beeren größer als die der reinen Art	B, V	2012
144	Sorbus aucuparia 'Fingerprint'	Eberesche, Vogelbeere 'Fingerprint'	P	8-10	4-5	säulenförmig	/	schmale Krone (wüchsiger als Sorbus a. 'Fastigiata'), krebsresistent	B, V	2018
145	Sorbus commixta Dodong	Japanische Eberesche	S/P	10-12	4-5	eirund	Leberecht-Migge Anlage [2016], Malvenweg [2018]	sehr frosthart, trockenheitsempfindlich, salzempfindlich, feuerrote-lang anhaltende Herbstfärbung	V	2018
146	Sorbus domestica	Speierling	P	10-15 (20)	8-10	rundkronig	Am Alten Weg/ Alt Erlenbach [2009], Speierling Allee Sossenheim [2004]	hitze- und trockenheitsverträglich, mäßig frosthart, nässe-empfindlich, landschaftsprägender Baum in Bezug auf Naturschutz	B, V	2018
147	Sorbus intermedia	Mehlbeere	P	10-15 (18)	4-6	breit eirund	Weingärtenanlage [2015], Platenstraße [1988]	hitze- und trockenheitsempfindlich, sehr frosthart, stadtklimaverträglich	B, V	2012
148	Sorbus intermedia 'Brouwers'	Mehlbeere 'Brouwers'	S/P	8-10	4-6	kegelförmig	Unter den Eschen [2018]	schmale Krone-im Alter breiter werdend, im Gegensatz zur Art immer mit durchgehendem Leittrieb, langsamwüchsig, resistent gegen Feuerbrand	B, V	Neu 2020
149	Sorbus latifolia 'Henk Vink'	Breitblättrige Mehlbeere	S	8-12	5-10	pyramidal	/	trockenheitsverträglich, schnelleres Wachstum als reine Art	B, V	Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
150	Sorbus thuringiaca 'Fastigiata'	Thüringische Säulen-Mehlbeere	S/P	5-8	3-4	kegelförmig	Weckmarkt [1991], Unter den Eschen [2004],	frosthart, stadtklimaverträglich, schmale Krone-im Alter breit eiförmig, Blüten mit intensiven Geruch	B, V	Neu 2020
151	Sorbus torminalis	Elsbeere	P	10-15 (20)	8-12	eirund	Höchster Stadtpark [2004], Carl von Weinberg Park [2011]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart-jedoch empfindlich gegen Spätfrost, konkurrenzschwach	B, V	2018
152	Styphnolobium japonicum (syn. Sophora japonica)	Schnurbaum	P	10-20 (25)	12-15 (20)	rundkronig	Gleisfeldpark [2012], Voltastrasse Pocketpark Mitte [1995]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart (in der Jugend spätfrostgefährdet), stadtklimaresistent, i.d.R. kein übergeordneter Leittrieb vorhanden	B (7-8)	2012
153	Styphnolobium japonicum 'Princeton Upright' (syn. Sophora japonica 'Princeton Upright', Styphnolobium japonicum 'Fleright', Sophora japonica 'Fleright')	Schnurbaum 'Princeton Upright'/ 'Fleright'	S/P	12-15	6-8	eirund	Baseler Straße und Platz [2018],	schmal-aufrechte Kronenform (schmaler als Sorte 'Regent')	B (7-8)	2018
154	Styphnolobium japonicum 'Regent' (syn. Sophora japonica 'Regent')	Schnurbaum 'Regent'	S/P	10-15	10-12	breit kegelförmig	Nelly-Sachs Platz [2017], Am Schlittenberg [2019]	kegelförmige Kronenform-im Alter rundlich		2014
155	Euodia hupehensis (syn.Tetradium danielii var. Hupehensis)	Bienenbaum	P	6-12 (20)	6-12	breit rundkronig	Mainuferpark Ruhrorter Werft [2013], Günthersburgpark-Spielpark [1980]	hitzeverträglich, stadtklimaverträglich, frosthart (in der Jugend etwas frostempfindlich), sehr geschätzt von Imkern als Spätsommerblüher, Blüte mit starkem Geruch, kurzlebig	B, V	Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
156	Taxodium distichum	Sumpfzypresse	P	20-25 (30)	8-10 (12)	breit kegelförmig	Bockenheimer Anlage [diverse], Ostpark [diverse]	sommergrün, frosthart (jedoch in der Jugend frostgefährdet, stadtklimaverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, Atemwurzeln ausbildend (Atemknie-kegelförmige Ausstülpungen aus dem flachen Wurzelsystem, maximal 1 m hoch)		Neu 2020
157	Tilia americana 'Nova' (syn. Tilia flaccida 'Nova')	Amerikanische Linde 'Nova'	S/P	20-30	12-20	breit eirund	Kurmainzer Straße [1988]	großblättrig, frosthart, anpassungsfähig an pH-Wert, hitze- und trockenheitsempfindlich, salzempfindlich	B (7)	2003
158	Tilia cordata	Winterlinde	S/P	20-30	10-15 (20)	eirund	Adam-Riese Straße [2002], Anna-Lindh Allee [2005]	hitze- und trockenheitsverträglich, sehr frosthart, stadtklimaverträglich, weniger Honigtau absondernd (demnach seltener Blattlausbefall) als Tilia platyphyllos, eine der besten Linden für Bienen, sehr salzempfindlich!	B (7)	2012
159	Tilia cordata 'Erecta' (syn. Tilia cordata 'Böhlje', Tilia 'Select')	Dichtkronige Winterlinde	S	15-18	5-10 (12)	schmal eiförmig	Alfred-Brehm Platz [1987], Ostendstraße [1989]	anfangs schmal eiförmig- im Alter breiter werdend	B (7)	2012
160	Tilia cordata 'Greenspire'	Amerikanische Stadtlinde	S	15-20	8-12	kegelförmig	Untermainanlage [1993], Am Hasensprung [2008]	äußerst hitze- und trockenheitsverträglich, anfangs kegelförmig- im Alter breit eiförmig	B (7)	2012
161	Tilia cordata 'Rancho'	kleinkronige Winterlinde	S	8-12 (15)	4-6 (8)	schmal eiförmig	Siedlung Westhausen [2018], Monetweg [2014]	anfangs schmal eiförmig- im Alter dicht kegelförmig, kompakte Krone	B (7)	2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
162	Tilia cordata 'Roelvo'	Winterlinde 'Roelvo'	S	10-12 (15)	5-10	schmal pyramidal	/	anfangs schmal pyramidal- im Alter breit kegelförmig	B (7)	2012
163	Tilia x euchlora	Krimlinde	S/P	15-20	10-12	kegelförmig	Beethovenplatz [1975], Thorwaldsenplatz [1960]	hitze- und trockenheitsverträglich (bei dauerhafter Hitze/ Trockenheit jedoch vorzeitig vergreisend), frosthart, stadtklimaverträglich, früher Blattaustrieb	B (7)	2012
164	Tilia flavescens 'Glenleven'	Kegellinde	S/P	15-20	8-12	straff kegelförmig	Günthersburgallee [1987]	aufrechter Wuchs- z.T. leicht überhängende Krone, schnellwüchsig, besonders stadtklimaverträglich, sonstige Ansprüche siehe Tilia cordata	B (6-7)	2003
165	Tilia mongolica	Mongolische Linde	S/P	8-10 (15)	6-8	kegelförmig	Foockenstraße [2016], Marderweg [2000]	trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, laut Literaturangaben wenig von Blattläusen befallen, einer der kleinsten Linden!	B (6-7)	Neu 2020
166	Tilia platyphyllos	Sommerlinde	P	30- 40	15-25	breit eirund	Adlerwiese [1950], Bernuspark [2015]	frosthart (jedoch spätfrostgefährdet), hitze- und trockenheitsempfindlich, schnittverträglich, am frühesten blühende Lindenart! (Juni), wichtige Bienenweide	B (6-7)	2012
167	Tilia platyphyllos 'Örebro'	Sommerlinde 'Örebro'	S	10-15 (18)	6-10	kegelförmig	Weilburgerstr. [2019], Bolongarostr. (2016]	anfangs schmal kegelförmig- im Alter breit eiförmig, hitzeverträglich, sehr stadtklimaverträglich	B (6-7)	Neu 2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
168	Tilia tomentosa	Silberlinde	S/P	25-30	15-20	breit kegelförmig	Wilhelm-Fay-Straße [2004], Marbachanlage [1947]	hitze- und trockenheitsverträglich (Bodentrockenheit besser als andere Linden vertragend), frosthart, stadtklimaverträglich, wenig Honigtauabsonderung, [Behauptungen, dass Insekten vom Honig der T. tomentosa vergiftet werden, sind falsch. In einer Studie von Prof. Dr. Surholt wurde bewiesen, dass eine zunehmende Verarmung an nektarspendenden Pflanzen in Feld und Flur zu einem Nahrungsdefizit für Hummeln und Bienen führt. Die spätblühende T. tomentosa (Ende Juli) ist ein wichtiger Nahrungslieferant für Insekten/ Bienen, aber zu viele Insekten konkurrieren um die oftmals einzige Nektarquelle weit und breit. Deswegen sterben zahlreiche Hummeln und einige Bienen aus Nahrungsmangel unter dieser Linde!]	B (7-8)	Neu 2020
169	Tilia tomentosa 'Brabant'	Silberlinde 'Brabant'	S/P	20-25 (30)	12-18 (20)	kegelförmig	Im Brombeerfeld [2010], Niedernhausener Straße [2014]	anfangs schmal kegelförmig- im Alter breit kegelförmig	B (7-8)	2003
170	Tilia x vulgaris 'Pallida' (syn. Tilia x europea 'Pallida', Tilia intermedia 'Pallida')	Kaiserlinde	S/P	30-40	10-15	kegelförmig	Johann-Georg-Fahr Anlage [2006], Renettenstraße [2013]	trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, geschlossen-kompakter Kronenaufbau, nicht überhängend, guter Leittrieb	B (6)	2003
171	Ulmus 'Columella'	Säulenförmige Ulme	S	15-20	5-10	säulenförmig	Licht und Luftbad Niederrad [2009], Rossitter Straße [2017]	frosthart, streusalzverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, hohe Resistenz gegen Ulmenkrankheit		2018

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:		Aufnahme:
172	Ulmus hollandica 'Lobel' (syn. Ulmus 'Lobel')	Schmalkronige Stadt-Ulme	S/P	12-15 (20)	4-5	säulenförmig	Kurt- Schumacherstr. [2014], Fechenheimer Leinpfad [2003]	frosthart, betont aufrecht wachsend- im Alter kompakt kegelförmig, langsamwüchsig, hohe Resistenz gegen Ulmenkrankheit		2012
173	Ulmus laevis	Flatterulme	P	15-25 (35)	12-15	rundkronig	Margarete-Schuette-Lithotzky Anlage [1970], Dortelweiler Straße [2013]	frosthart, streusalzverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, bildet Stützwurzeln, resistent gegen Ulmenkrankheit		2012
174	Ulmus 'Rebona'	Resista-Ulme 'Rebona'	S/P	20-25	10 (15)	pyramidal	Fritz-Wichert Ring [2014], Hermann-Mäckler Ring [2014]	frosthart, streusalzverträglich, stadtklimaverträglich, resistent gegen Ulmenkrankheit, etwas breiter als 'Regal', *Sortenschutz*		2016
175	Ulmus 'Regal'	Resista-Ulme 'Regal'	S/P	18-20	8 (10)	pyramidal	Griesheimer Ufer [2014]	resistent gegen Ulmenkrankheit, Versuch mit Maltaflor, *Sortenschutz*		2014
176	Zelkova serrata	Japanische Zelkove	S/P	15-20	8-12 (15)	rundkronig	Adam-Riese Straße [2015], Ostpark [1927]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart (etwas spätfrostgefährdet), stadtklimaverträglich		2012
177	Zelkova serrata 'Green Vase'	Japanische Zelkove 'Green Vase'	S/P	15-20	8-12	trichterförmig	Spielplatz Gerlachstr. [2013], Welschgraben Spielplatz [2013]	in der Jugend frosthärter und schmaler im Wuchs als die Art		2014
178	Zelkova serrata 'Village Green'	Japanische Zelkove 'Village Green'	S/P	12-15 (18)	6-10	trichterförmig	Elisabeth-Selbert-Platz [2015]	anfangs straff aufrecht- im Alter trichter- bis schirmförmig		2016

Stadt Frankfurt am Main Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
baummanagement.amt67@stadt-frankfurt.de
www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de

Impressum
Herausgeber: Grünflächenamt der Stadt Frankfurt am Main
Fotos: Grünflächenamt